



Fr., 31.03.23 - Fr., 21.04.23 | 22 Tage ab € 3.399,-

AktivPlus

Namibia

100 Prozent Abenteuer!

Highlights

- › auf Safari im Etosha-Nationalpark
- › fantastische Dünen von Sossusvlei
- › authentisches Afrika im Ovamboland
- › traumhafte Wanderungen im Erongo-Gebirge und an der Spitzkoppe
- › Wüsten-Trekking mit Übernachtungen unter dem Sternenhimmel
- › viele Mahlzeiten im Preis inkludiert

Kaum ein anderes Land bietet eine solche Vielfalt an Naturparadiesen wie Namibia: Berge, Küste, Wüsten, Savannen und Tierparadiese – Grund genug für uns, das Land zu Fuß und mit allen Sinnen zu entdecken! Wir wandern durch die endlosen Weiten des Erongo-Gebirges, trekken zwei Tage durch die Wüste der Namib und fühlen uns dabei wie Entdecker. Abends schlafen wir entweder in behaglichen Lodges oder wir bauen an den schönsten Orten unsere Zelte auf, lauschen dem knisternden Lagerfeuer und bei unseren zwei „Sleepouts“ (Übernachtung unter dem funkelnden Sternenhimmel) schlägt unser Abenteuerherz besonders hoch! Außergewöhnlich ist auch unser Abstecher in die eher unbekanntenen Regionen im hohen Norden Namibias, wo wir unter anderem dem Volk der Ovambo auf Augenhöhe begegnen. Auch die Tierwelt wird uns natürlich begeistern, wenn wir im Etosha-Nationalpark an den vielen Wasserstellen den Elefanten und Giraffen beim Baden zuschauen oder Nashörner beim Grasens beobachten. Eine Tour für Naturliebhaber mit ganz viel Abenteuerlust!

Tag 1 - Fr., 31.03.23 Flug nach Windhoek

Auf ins Abenteuer!

Mit der im Preis enthaltenen Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich zum Flughafen. Je nach Fluggesellschaft fliegen wir via Doha oder Addis Abeba von Frankfurt nach Windhoek.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

wilden Natur. Das Abendessen wird über dem Lagerfeuer zubereitet und wir erleben unsere erste Nacht unter dem atemberaubenden afrikanischen Sternenzelt.


 3 h (6 km ↑ 75 m ↓ 75 m)

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Unter freiem Himmel in den Auas-Bergen (alternativ im Zelt) | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 2 - Sa., 01.04.23 Windhoek

„Hartlike Welkom“


Du landest heute im Laufe des Vormittages oder gegen Mittag in Windhoek. Dein Reiseleiter wartet schon am Flughafen auf dich und deine Gruppe. Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserer familiär geführten Lodge außerhalb der Hauptstadt Windhoek, idyllisch im afrikanischen Buschland gelegen: Erst einmal ankommen, in den Pool springen, einen Kaffee genießen! Eine erste kleine Wanderung zeigt uns dann die malerische Umgebung der Lodge und weckt unsere Lust auf weitere Entdeckungen in Afrika. Am Abend genießen wir Gemüse- und Fleischgerichte, die hauptsächlich aus eigener Produktion der Lodge stammen. Anschließend erleben wir Lagerfeuerromantik pur!

 1 h (3 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Moonraker Adventure Lodge*** bei Windhoek | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice, A

Auf in den Norden Namibias!

Wir haben heute einen längeren Fahrtag vor uns und freuen uns, vorher noch mal die Wanderschuhe schnüren zu können. Bevor wir von unserem Nachtlager zurück zur Moonraker Lodge absteigen, erklimmen wir einen kleinen Berg und bewundern die fantastische Aussicht von den Auas-Bergen auf die weitläufige Landschaft. Die Strecke in den Norden Namibias unterbrechen wir für ein leckeres Picknick in der Natur. Am späten Nachmittag erreichen wir unseren Zeltplatz nordöstlich von Grootfontein. Wer sich auf eine Erfrischung freut, springt erst einmal in den Pool oder bestellt sich ein leckeres, gekühltes Windhoek Bier an der Bar. Auch ein Besuch des Wasserlochs lohnt sich gegen Abend, wenn die Antilopen und Zebras zum Trinken kommen.

 3 h (4 km ↑ 145 m ↓ 220 m)

Fahrstrecke: 400 km | **Übernachtung:** Zelt bei Grootfontein | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 3 - So., 02.04.23 Windhoek – Auas-Berge

Kleines Abenteuer mit tierischer Begleitung


Heute wartet schon das erste Abenteuer auf uns! Wir wandern von der Lodge in die nahe gelegenen Auas-Berge, um dort zu übernachten. Die Ausrüstung wird von Eseln getragen und wir fühlen uns wie auf einer Expedition ins unbekannte Afrika. Über Stock und Stein, durch Flussbetten, Täler und Hügel erreichen wir unser Camp und genießen dort die herrliche Landschaft und den Rest des Tages in der freien,

Tag 5 - Di., 04.04.23 Grootfontein

Faszinierende San Kultur

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir in das Ju/'Hoansi Living Museum, wo wir mit der uralten Kultur der San in Berührung kommen. Wir unternehmen eine Wanderung mit einem freundlichen San, der uns einen interessanten Einblick in deren ursprüngliches Leben und Traditionen gibt. Wir lernen, wie die San jagen, ihre Fallen stellen, Spuren lesen und Nahrung im Busch

finden. Ein wirklich spannendes Erlebnis! Trau dich und versuche selbst mal einen Pfeil abzuschließen. Wieder zurück auf unserem Campingplatz steht uns der Rest des Tages zur freien Verfügung.

 1-2 h (2 km ↑ 0 m ↓ 0 m)

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Zelt bei Grootfontein | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - Mi., 05.04.23 Grootfontein – Rupara/Okavango-Fluss

Lebensader zwischen Namibia und Angola

Unser Weg führt uns weiter nach Nordosten an den Okavango-Fluss an der Grenze zu Angola. Je weiter wir nach Norden fahren, umso mehr ändert sich die Landschaft. Kurz vor Rundu kannst du schon den einen oder anderen Blick auf den glitzernden Okavango erhaschen. Schulkinder laufen an der Straße entlang, Rinder und Ziegen grasen am Wegesrand und wir fahren an Eseln vorbei, die oft mit Wasser-Containern beladen sind. Unsere Adventure Lodge befindet sich unter einem gigantischen Feigenbaum am Ufer des Flusses und lädt zunächst zum Nichtstun ein. Am späten Nachmittag erkunden wir den Okavango-Fluss vom Boot aus. Wir erleben die Schönheit dieser Wasserlandschaft mit ihrer bunten Vogelwelt. Wir hören das Gelächter der Frauen, während sie mit ihren Fischernetzen durch das Wasser waten. Der Fluss ist die Lebensader der hier ansässigen Menschen. Frauen waschen hier ihre Kleider und Männer gleiten in ihrem Einbaum über das Wasser. Später genießen wir die besondere Stimmung und das Abendessen an diesem magischen Ort, der uns von Anfang an in seinen Bann zieht.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Okavango Adventure Lodge* bei Rupara oder Hakusembe River Lodge*** bei Rundu | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - Do., 06.04.23 Rupara/Okavango-Fluss – Ondangwa

Unentdecktes Ovamboland

Nach einem leckeren Frühstück fahren wir nach Westen ins Ovamboland, Heimat der größten ethnischen Gruppe Namibias. Wir sehen am Wegesrand bunte Sheebens (örtliche Pubs), Straßenhändler, Palmen, Getreidefelder und traditionelle Dörfer. Neuere Geschäfte und Shopping-Malls schieben sich ebenfalls ins Straßenbild und erzeugen einen interessanten Mix aus traditioneller und moderner Welt. Willkommen im Ovamboland! Obwohl hier fast die Hälfte der namibischen Bevölkerung lebt und die Region wie keine andere im Zeichen des Befreiungskampfes stand, steht das Ovamboland fast in keinem Reiseprogramm. Unsere Lodge ist ungewöhnlich und ganz besonders: Die ehemalige finnische Missionsstation Nakambale


dient heute als Museum und Nationaldenkmal. Der Missionar Rautanen errichtete hier die erste Kirche und übersetzte die erste Bibel in die Sprache Ndonga. Am Nachmittag erreichen wir Nakambale und springen erst einmal in den Pool. Im King's Den, dem Restaurant der Lodge, wird das Abendessen eingenommen. Wir empfehlen die Spezialität des Hauses - Steinofenpizza, legendär in der gesamten Umgebung!

Fahrstrecke: 390 km | Übernachtung: Nakambale Adventure Tented Lodge* bei Ondangwa | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Fr., 07.04.23 Ondangwa

Authentisches Afrika!

Wir besuchen heute morgen das Nakambale Museum. Es stellt viele Alltagsgegenstände, Möbel und beeindruckende Fotos aus. Auch die Übersetzungsmaschine, die der Missionar konstruiert hat, ist hier zu finden. Am Nachmittag schnüren wir die Wanderschuhe und erkunden auf einer leichten Wanderung die umliegenden Dörfer und erfahren viel Wissenswertes über das Leben und die Traditionen hier im Norden des Landes. Zur Erfrischung gibt es dann noch einen "Sundowner", ein erfrischendes Bier in einem "Shebeen", wie die Bars hier genannt werden. Lasst euch auf ein echtes Stück Namibia ein!

 1-2 h (2 km ↑ 0 m ↓ 0 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Nakambale Adventure Tented Lodge* bei Ondangwa | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Sa., 08.04.23 Ondangwa – Etosha N.P.

Ein Tag auf Safari!

Nach einem leckeren Frühstück freuen wir uns auf ein ganz besonderes Highlight dieser Reise, den Etosha-Nationalpark, Namibias ältester Nationalpark! Wir erleben die Tierwelt hautnah und beobachten auf unserer ganztägigen Pirschfahrt Elefanten beim Baden und begeben uns auf Spurensuche nach Löwen und Geparden. Nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Großwild ist hier im Park vertreten: rund 250 Löwen, 4.000 Gnus, 8.000 Oryx-Antilopen, 300 Nashörner, 2.500 Giraffen, 6.000 Zebras sowie über 2.000 Elefanten. Von den zierlichen Springböcken gibt es sogar fast 20.000 Exemplare! Bei einer Mittagspause in einem der Camps im Park können wir uns dann die Beine vertreten oder uns (je nach Jahreszeit) im Pool abkühlen. Wie wäre es mit einem leckeren Eis am Wasserloch und mit etwas Glück sogar mit „Entertainment“!? Am frühen Abend kommen wir an unserem Campingplatz mitten im Park an. Nach dem Abendessen versammeln wir uns am Wasserloch und hoffen auf ein paar nachtaktive Tiere.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Zelt im Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A

Tag 10 - So., 09.04.23 Etosha N.P.

Augen auf nach Elefant und Nashorn!

Auch heute gehen wir wieder am Vor- und Nachmittag auf Pirschfahrt. Unsere Safari unterbrechen wir nur für eine Mittagspause im Camp. Schaut nach dem Abendessen auf dem Weg in eure Zelte mal in den Himmel – die Sterne leuchten hier unglaublich hell! Schließt Eure Augen und lauscht dem "Busch-Konzert".

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A

Tag 11 - Mo., 10.04.23 Etosha N.P. – Outjo – Omaruru – Erongo-Gebirge

Ein Paradies für Naturliebhaber

Mit einzigartigen Eindrücken und Tiererlebnissen reisen wir weiter in das Erongo-Gebirge. Unterwegs halten wir in Outjo. Die "Bakery" im Ort ist ein Schlaraffenland für alle Kuchen-Fans: Schwarzwälder Kirschtorte, Frankfurter Kranz und Apfelstrudel - die Auswahl ist riesig! Wir halten ebenfalls in der Künstlerstadt Omaruru und erleben hier eine Überraschung: Weinanbau in Namibia? Wir besuchen eine kleine Weinfarm und dürfen bei einem Rundgang anschließend ein paar der guten Tropfen verkosten. Unser Zeltplatz liegt auf einer familiengeführten Gästefarm, was für eine faszinierende Landschaft der Berge um uns herum! Wir erreichen den Platz am Nachmittag und haben noch genügend Zeit bei einer Wanderung die Granitformationen in dieser Region zu erkunden - klettern ist erlaubt! Der Fotoapparat darf hierbei nicht fehlen, denn die Felsen sind äußerst "fotogen" und auch ein Gruppenfoto eignet sich hier besonders gut. Vielleicht haben wir Glück und wir sehen die seltene, endemische Schwarze Manguste oder den majestätischen Felsenadler, wie er seine Runden über uns kreist.


Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Zelt im Erongo Gebirge | Mahlzeiten: F, A

Tag 12 - Di., 11.04.23 Erongo-Gebirge

Geologisches Wunderland

Unser lokaler Wanderführer heute ist ein echter San! Mit ihm zusammen erkunden wir zunächst das Farmgelände und besuchen u.a. einen Ort mit alten Felsmalereien. Nach einem Picknick in freier Natur wandern wir am Nachmittag durch die bezaubernde Fels- und Landschaftsformationen der Erongo-Berge. Besonders am späten Nachmittag, wenn

die untergehende Sonne die Landschaft durch ihr warmes Licht verzaubert, bieten die riesigen Granitkugeln tolle Fotomotive und eine einmalige Stimmung entsteht, die uns in ihren Bann zieht.


 5 h (10 km ↑ 20 m ↓ 20 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Erongo-Gebirge | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 13 - Mi., 12.04.23 Erongo-Gebirge – Spitzkoppe – Swakopmund

Der Atlantik ruft!

Der Atlantik ist unser heutiges Ziel! Auf unserer Fahrt dorthin wartet jedoch noch ein Highlight auf uns: eine schöne Wanderung am Fuße der Großen Spitzkoppe, aufgrund seiner Form auch "Matterhorn" Namibias genannt. Auch hier laden die malerischen Gesteinsformationen und die abwechslungsreiche Vegetation dazu ein, die Natur zu Fuß zu entdecken. Gegen Mittag erreichen wir das Küstenstädtchen Swakopmund und freuen uns über die frische Brise, die uns um die Nase weht. Wir checken ein und gehen gemeinsam auf Entdeckungstour bei einem kleinen Stadtrundgang. Hier erleben wir deutsche Kolonialgeschichte: Wir spazieren vorbei am 21 Meter hohen Leuchtturm, dem mit Giebeln und Türmchen verzierten alten Amtsgericht, dem alten Bahnhof und bewundern das Mariendenkmal. Anschließend sind wir sicherlich hungrig und unser Reiseleiter hat bestimmt einen Tipp für uns: Ob The Tug, The Jetty oder Kücki's Brauhaus – die Auswahl an Restaurants ist groß!

 3 h (9 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Atlantic Garden*(*), Swakopmund Sands***(*) oder Swakopmund Plaza***(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Do., 13.04.23 Swakopmund

Freizeit am Meer

Freizeit in Swakopmund: Ob es dich in die Lüfte treibt und du dich für einen Rundflug entscheidest oder auf das Meer hinaus, um bei einem Bootsausflug nach Delfinen und Robben Ausschau zu halten, sei dabei dir überlassen (optional). Bei der Organisation der Ausflüge ist dein Reiseleiter dir gerne behilflich.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Atlantic Garden*(*), Swakopmund Sands***(*) oder Swakopmund Plaza***(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Fr., 14.04.23

Swakopmund – Kuiseb Canyon – Namib Naukluft-Park

Farbenspiele der Natur

Wir lassen die Küste heute hinter uns und fahren weiter zum Kuiseb Canyon, wo wir eine fantastische Fernsicht genießen können. Nach einer Foto-Pause geht es weiter. Fernab der Zivilisation inmitten der Namib, der ältesten Wüste der Welt, liegt unsere nächste Bleibe: Hier, auf der Wüstenfarm mit ihren kleinen charmanten Chalets, umgeben von Canyons, Bergen und sanften roten Sandhügeln, sind wir der Natur ganz nah! Den Tag lassen wir unter dem magischen Sternenhimmel ausklingen - eine kleine Einführung in den Sternenhimmel inklusive.


Fahrstrecke: 230 km | **Übernachtung:** Bushman's Desert Camp*** in den Naukluft-Bergen | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 16 - Sa., 15.04.23

Namib Naukluft-Park

Zu Fuß quer durch die Wüste

Heute Morgen kannst du ausschlafen und den Tag gemütlich beginnen. Am Nachmittag, gestärkt von einem leckeren Mittagessen, schnüren wir erneut unsere Wanderstiefel und beginnen unsere Trekking-Tour durch die Namib-Wüste. Mit etwas Glück und dem geübten Auge unseres Wanderführers entdecken wir vielleicht einige der besonderen Wüstenattraktionen, wie zum Beispiel Herden von Bergzebras und die bekannten Köcherbäume. Schattige Plätze laden unterwegs zu entspannenden Pausen ein. Über sanft geschwungene Dünen, die durchsetzt sind mit alten Kameldornbäumen, erreichen wir unser erstes Lager. Wir genießen ein romantisches Abendessen und übernachten in gemütlichen Feldbetten unter freiem Himmel. Hier fernab der Zivilisation fühlen wir uns wie die einzigen Menschen auf diesem Planeten! Wenn sich dann die Sonne in einem unfassbaren Untergangsspektakel zwischen den Dünen verabschiedet, erfüllt sich für uns der Traum einer Nacht unter den Milliarden Sternen der südlichen Hemisphäre. Die saubere Atmosphäre und die Weite der Landschaft lassen den Himmel über uns glitzern und tausende von Himmelskörper sind mit dem Auge sichtbar! Wer von euch entdeckt als Erstes das Kreuz des Südens? Bei diesem Anblick möchte man eigentlich diese Nacht kein Auge zu machen.

 3 h 30 min (7 km ↑ 80 m ↓ 80 m)


Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** unter freiem Himmel in der Wüste | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 17 - So., 16.04.23

Namib Naukluft-Park

Abwechslungsreiche Dünenlandschaften

Wenn die ersten Sonnenstrahlen sanft auf unser Gesicht fallen, ist es Zeit aufzustehen. Der Kaffeeduft weht uns bereits verführerisch um die Nase. Gestärkt mit einem herzhaften Frühstück wandern wir weiter. Die heutige Wanderung führt durch abwechslungsreiche Dünen- und Berglandschaften und zahlreiche Kameldornbäume spenden immer wieder willkommenen Schatten für eine kleine Rast. Am Nachmittag erreichen wir unser zweites Lager, mitten in der Wildnis. Abends sitzen wir wieder am knisternden Lagerfeuer und lauschen den Schakalen in der Ferne, während die Sonne die afrikanische Landschaft in ein warmes goldenes Licht taucht.

 5 h (12 km ↑ 100 m ↓ 100 m)


Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** unter freiem Himmel in der Wüste | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 18 - Mo., 17.04.23

Namib Naukluft-Park – Sesriem

Natur pur

Und noch einmal erwachen wir in der stimmungsvollen Dämmerung kurz vor Sonnenaufgang. Nach einem letzten Frühstück mitten in der Wüste wandern wir durch die Sanddünen zurück zum Ausgangspunkt unseres Wüsten-Abenteuers. Von hier fahren wir weiter nach Sesriem wo wir unser Lager für die Nacht aufstellen.

 2 h (4-5 km ↑ 20 m ↓ 20 m)

Fahrstrecke: 120 km | **Übernachtung:** Zelt am Sesriem Canyon | **Mahlzeiten:** F, M, A


Tag 19 - Di., 18.04.23

Sesriem – Sossusvlei – Sesriem Canyon – Kalahari

Farbenspiele der Natur

Heute heißt es früh aufstehen für unsere Erkundung von Sossusvlei, denn am Morgen präsentiert sich hier die Natur in ihrem schönsten Licht! Mit unserem Fahrzeug geht es zum Parkplatz im Namib Naukluft-Park. Er ist Ausgangspunkt für unsere Wanderung zum Sossusvlei (optional ist der Transport mit einem kostenpflichtigen Shuttleservice möglich), einer von mächtigen Sanddünen umschlossenen Lehmsenke und zur bizarren Geisterlandschaft des Dead Vlei. Die orangefarbenen Dünen erreichen teilweise Höhen von 300 Metern und gehören damit zu den höchsten der Welt. Hier müssen wir natürlich hinauf, denn von oben bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf das ständig wechselnde Farbenspiel der Natur. Viel Bewegung an der frischen Luft macht hungrig und so freuen wir uns über ein leckeres Picknick am Mittag! Am Nachmittag besuchen wir noch die Schlucht des tiefen Sesriem Canyons, bevor wir durch abwechslungsreiche Landschaften in die

roten Dünen der Kalahari weiter fahren. Diese ist Teil eines riesigen Sandbeckens, das sich vom Oranje-Fluss im Süden bis Angola im Norden erstreckt. Die Sandmengen entstanden durch Erosion weicher Gesteinsformationen, aus denen der Wind die länglichen "Sand Ridges" formte, jene Dünen-Wellen, die für die Landschaft hier charakteristisch sind. Der Pool und die Lounge mit Bar laden nach einer erlebnisreichen Rundreise zum Entspannen ein.

 4 h (6 km ↑ 200 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: 410 km | Übernachtung: Zelt in der Kalahari | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 20 - Mi., 19.04.23 Kalahari – Windhoek

Sightseeing in der Hauptstadt

Bevor es zurück nach Windhoek geht, erkunden wir ein letztes Mal die umliegenden Dünen zu Fuß. Zurück in der Landeshauptstadt entdecken wir auf unserer Stadtrundfahrt die größte Stadt Namibias und bekommen weitere Einblicke in das Leben hier. Es finden sich noch zahlreiche wilhelminische Bauwerke aus der deutschen Kolonialzeit und so werfen wir einen Blick auf die Christuskirche, die Alte Feste, den Tintenpalast. Der restliche Tag gehört euch: Das Hotel Palmquell liegt im Ortsteil Klein Windhoek im Südosten der Hauptstadt. Geschäfte und Cafés findet ihr in der fußläufig erreichbaren Maerua Mall, die Innenstadt ist in wenigen Minuten mit dem Taxi zu erreichen. Wenn euch mehr nach Ruhe und Entspannung ist, genießt einfach den herrlichen Garten unseres Hotels oder, bei Unterbringung im Hotel Thule, den schönen Blick auf die Stadt von der Terrasse aus.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Palmquell* oder Thule***(*) in Windhoek | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Do., 20.04.23 Windhoek – Rückflug

Über den Wolken

Nach unserem Frühstück wandert unser Gepäck ein letztes Mal in unser Fahrzeug für den Transfer zum Kutako International Airport. Dort wartet dein Flugzeug auf dich und es geht je nach Fluggesellschaft via Doha oder Addis Abeba zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

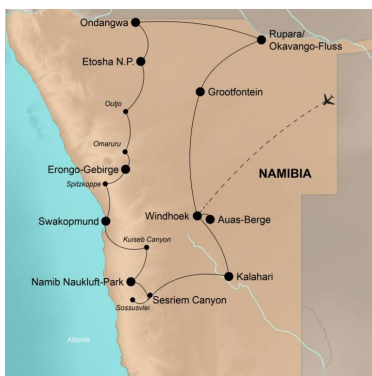
Tag 22 - Fr., 21.04.23 Ankunft

Zurück in der Heimat

Am frühen Morgen landest du in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands

Reiseverlauf

- Tag 1 Fr., 31.03.23** **Flug nach Windhoek:** Hinflug via Doha oder Addis Abeba
- Tag 2 Sa., 01.04.23** **Windhoek:** Ankunft, Transfer zur Unterkunft, kurze Wanderung in der Umgebung
- Tag 3 So., 02.04.23** **Windhoek – Auas-Berge:** halbtägige Wanderung und Esel-Trekking
- Tag 4 Mo., 03.04.23** **Auas-Berge – Windhoek – Grootfontein:** Wanderung am Morgen, Weiterfahrt in Richtung Norden nach Grootfontein
- Tag 5 Di., 04.04.23** **Grootfontein:** Besuch des Ju/'Hoansi Village, kurze Wanderung mit einem San und Kennenlernen der Traditionen, nachmittags Freizeit
- Tag 6 Mi., 05.04.23** **Grootfontein – Rupara/Okavango-Fluss:** Weiterfahrt in den Nordosten, nachmittags Bootsfahrt auf dem Okavango-Fluss
- Tag 7 Do., 06.04.23** **Rupara/Okavango-Fluss – Ondangwa:** Fahrt ins Ovamboland und Freizeit am Nachmittag
- Tag 8 Fr., 07.04.23** **Ondangwa:** vormittags Besuch Nakambale Museum, nachmittags Spaziergang durch traditionelle Dörfer
- Tag 9 Sa., 08.04.23** **Ondangwa – Etosha N.P.:** ganztägige Pirschfahrt
- Tag 10 So., 09.04.23** **Etosha N.P.:** ganztägige Pirschfahrt
- Tag 11 Mo., 10.04.23** **Etosha N.P. – Outjo – Omaruru – Erongo-Gebirge:** Fahrt zum Erongo-Gebirge, Weinverkostung in Omaruru, Wanderung in der Umgebung
- Tag 12 Di., 11.04.23** **Erongo-Gebirge:** ganztägige Wanderung mit dem Volk der San
- Tag 13 Mi., 12.04.23** **Erongo-Gebirge – Spitzkoppe – Swakopmund:** vormittags Wanderung an der Großen Spitzkoppe, nachmittags Stadtrundgang in Swakopmund
- Tag 14 Do., 13.04.23** **Swakopmund:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 15 Fr., 14.04.23** **Swakopmund – Kuiseb Canyon – Namib Naukluft-Park:** Fotostopp am Kuiseb Canyon, Rest des Tages zur freien Verfügung
- Tag 16 Sa., 15.04.23** **Namib Naukluft-Park:** 1. Trekking Tag: vormittags Freizeit, halbtägige Wanderung am Nachmittag
- Tag 17 So., 16.04.23** **Namib Naukluft-Park:** 2. Trekking Tag: ganztägige Wanderung
- Tag 18 Mo., 17.04.23** **Namib Naukluft-Park – Sesriem:** 3. Trekking Tag: Wanderung am Vormittag, Fahrt nach Sesriem am Nachmittag
- Tag 19 Di., 18.04.23** **Sesriem – Sossusvlei – Sesriem Canyon – Kalahari:** Wanderung durch die Dünenlandschaft von Sossusvlei und durch den Sesriem Canyon
- Tag 20 Mi., 19.04.23** **Kalahari – Windhoek:** Stadtrundfahrt durch Windhoek, Freizeit am Nachmittag
- Tag 21 Do., 20.04.23** **Windhoek – Rückflug:** Transfer zum Flughafen, Rückflug via Doha oder Addis Abeba nach Frankfurt
- Tag 22 Fr., 21.04.23** **Ankunft:** Ankunft am Vormittag



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Mitnahme eines eigenen Reisepasses erforderlich (ein verlängerter Kinderreisepass wird nicht akzeptiert). Ebenfalls wird bei der Ein- und Ausreise eine vollständige internationale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte englische Übersetzungen benötigt, auf der beide Elternteile vermerkt sind. Diese wird auch benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Bei der Einreise von Minderjährigen, die sich lediglich in Begleitung eines Elternteils befinden, verlangen die Grenzbehörden neben der vollständigen Geburtsurkunde (oder beglaubigte Kopie) noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung („affidavit“), Passkopie sowie Kontaktdaten des nicht mitreisenden Elternteils) bzw. wird ein Nachweis darüber benötigt, dass eine eidesstattliche Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde).

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für unsere Rundreise durch Namibia und für die Wanderungen ausreichend. Bei den angegebenen Wanderzeiten handelt es sich um die reinen Gehzeiten. Durch Pausen etc. sind wir an den jeweiligen Tagen insgesamt länger unterwegs. An einigen Tagen muss mit längeren Fahrzeiten, teilweise über schlechte Straßen und Pisten, gerechnet werden. Da wir zwischendurch auch zelten und unter freiem Himmel übernachten, sollte sich jeder Reiseteilnehmer bei dieser Erlebnisreise als Teil der Crew verstehen. Daher ist bei dieser Safari Flexibilität und Teamgeist gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird.

Verpflegung

Auf dieser Reise sind Frühstück sowie 7 Mittagessen/Picknick und 14 Abendessen enthalten. Die Mahlzeiten während der Campingübernachtungen werden unter Mithilfe der Gruppe vom Reiseleiter zubereitet. Vegetarier

bitten wir, dies bei der Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Rundreise durch Namibia übernachten wir in landestypischen ***-**** Hotel, Lodges und Tented Lodges (voll ausgestattete feststehende Zelte). Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. Wenn wir zwischendurch zelten, nutzen wir 2-Personen-Zelte (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, s. Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Leichte Matratzen (Dicke ca. 4-5 cm) werden gestellt, Schlafsäcke müssen mitgebracht werden. Die Zelte werden mit Hilfe deines Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschkmöglichkeiten sind auch bei unseren Zeltübernachtungen meistens vorhanden, 3 Übernachtungen erfolgen ohne Zelt und mit einfachen mobilen sanitären Einrichtungen unter dem Sternenhimmel in der Natur in den Auas Bergen und in der Namib-Wüste (in den Auas Bergen können wir dir, wenn du möchtest ein Zelt zur Verfügung stellen). Stromversorgung ist nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet. In einigen unserer Unterkünfte und Campingplätze gibt es Swimmingpools.

Teilnehmerzahl

10* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer / Einzelzelt* 150,00 EUR

Einzelzimmer / Einzelzelt** 250,00 EUR

*Termine bis 31.12.2021

**Termine ab 01.01.2022

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Qatar Airways, Ethiopian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Windhoek und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise und Pirschfahrten im Overland Truck wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers

- 19 Übernachtungen, davon 8 in ***-**** Hotels, Lodges und Tented Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 8 in 2-Personen-Zelten, 3 unter freiem Himmel (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 7 x M, 14 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

5611 kg CO₂ / 130 €

Abflugorte

Frankfurt/Main ohne Zuschlag

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Qatar Airways

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Qatar Airways:

Hinflug

Frankfurt – Doha 17:35 Uhr – 00:40 Uhr (+1)

Doha – Windhoek 02:10 Uhr – 10:40 Uhr

Rückflug

Windhoek – Doha 12:55 Uhr – 23:10 Uhr

Doha – Frankfurt 01:45 Uhr – 07:10 Uhr

Ethiopian Airlines:

Hinflug

Frankfurt – Addis Abeba 22:05 Uhr – 05:55 Uhr (+1)

Addis Abeba – Windhoek 08:35 Uhr – 13:20 Uhr

Rückflug

Windhoek – Addis Abeba 14:30 Uhr – 21:20 Uhr

Addis – Abeba 23:40 Uhr – 05:30 Uhr (+1)

(+1) = Ankunft am folgenden Tag